

INDUSTRIAL MODERNIZATION STARTS WITH FOREIGN TRADE LIBERALIZATION

The liberalization of foreign trade is an important step to modernize the Egyptian economy, develop its competitive capacities and create new job opportunities.

Free trade agreements provide customs privileges to Egyptian commodities. Consequently, Egypt has to provide similar privileges to foreign commodities.

Modernizing the Egyptian industry and developing its capacity to produce new high tech commodities at competitive prices can only be achieved by gradually making this industry able to compete with foreign producers.

This requires that Egyptian producers develop the local industry by investing in technologies that would raise the efficiency of the productive process and increase workers' productivity. Ultimately, we would obtain better performance and higher quality.

By raising our exports, trade liberalization would also create new and permanent job opportunities within our economy.

The consequent modernization accompanying trade liberalization, whether in penetrating external markets or facing foreign commodities in the Egyptian market, would raise Egyptian labor's productivity, as is the case in all countries that have already liberalized their trade.

Consequently, workers' income would increase, too, leading to better life standards. This would not be achieved by raising wages, but rather through higher productivity and better specifications vis-à-vis competitive commodities.

Trade liberalization would also make the costs of local commodities more rational while raising their quality and allowing them to compete with imported commodities.

This would be beneficial for Egyptian consumers, as they would obtain commodities of better quality, both local and imported, at lower prices.

All this would improve Egypt's national investment climate and would attract more foreign investors. They would be capable of interacting with our economy and setting up or financing productive entities, with all that this entails in terms of job opportunities and additional income.

This could help our national economy to bridge the gap between the investments needed to employ Egyptian labor and local savings.

The liberalization of foreign trade starts with having confidence in our own economy and our producers and their ability to develop, modernize, export and compete.

It also starts with having confidence in our society's creativity and ability to bring about modernization. All this would allow us to catch up with and interact with the rest of the world.

Modernisierung der Industrie fängt bei der Liberalisierung des Außenhandels an

Die Liberalisierung des Außenhandels ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Modernisierung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der ägyptischen Volkswirtschaft sowie zur Schaffung neuer Arbeitsplätze. Zwar räumen die Freihandelsabkommen, die Ägypten mit anderen Ländern abgeschlossen hat, den ägyptischen Exporten Zollbefreiungen ein, aber sie verpflichten Ägypten gleichzeitig dazu, den Waren, die Ägypten aus diesen Ländern importiert, ähnliche Vergünstigungen zuzubilligen. Folglich kann sich die ägyptische Industrie weiter entwickeln und qualitativ hoch stehende Waren produzieren, die zu Konkurrenzpreisen verkauft werden, erst wenn sie sich schrittweise der Konkurrenz mit den Produkten anderer Länder stellt. Denn Konkurrenz kann ägyptische Hersteller dazu anspornen, ihre Betriebe zu modernisieren und in die Einführung moderner Technologien, die zur Verbesserung der Arbeitsleistung von Maschinen und Arbeitern führen, zu investieren. Das führt wiederum zur Verbesserung der Qualität der ägyptischen Produkte.

Die Liberalisierung des Handels ist gleichzeitig ein wesentliches Mittel zur Schaffung neuer und fester Arbeitsplätze im Bereich der Wirtschaft, indem sie zur Steigerung der Exporte führt. Wie in allen Ländern, die eine liberale Handelspolitik verfolgt haben, führt die mit der Liberalisierung des Handels einhergehende Modernisierung der Industrie zwecks der Erschließung von Absatzmärkte im Ausland oder der Überwindung der Konkurrenz mit ausländischen Waren auf dem einheimischen Markt zur Erhöhung der

Arbeitsleitung der ägyptischen Arbeiter. Das führt wiederum zur Steigerung der Einkommen und zur Verbesserung des Lebensstandards dieser Arbeiter, und zwar ohne ihre Löhne zu erhöhen, sondern durch die Herstellung von Waren von besserer Qualität, die die Konkurrenz mit den gleichartigen ausländischen Waren gewinnen können.

Die Liberalisierung des Handels führt außerdem zur Senkung der Preise für einheimische Waren und zur Verbesserung ihrer Qualität, was ihnen ermöglicht, der Konkurrenz mit den gleichwertigen Waren aus anderen Ländern standzuhalten. Davon profitieren die ägyptischen Verbraucher, die nun einheimische und ausländische Produkte von besserer Qualität zu billigeren Preisen erhalten können. Das verbessert folglich das Investitionsklima in Ägypten. Die Verbesserung der Fähigkeit Ägypten, ausländische Investitionen anzulocken, hat sicherlich eine positive Wirkung auf die ägyptische Volkswirtschaft. Denn diese Investitionen können einen großen Beitrag zur Finanzierung produzierender Betriebe leisten, was Arbeitsplätze sichert, Löhne und Gehälter verbessert und einheimisches Kapital in Umlauf bringt.

Die Liberalisierung des Handels setzt vor allem voraus, dass man Vertrauen in die ägyptische Volkswirtschaft hat. Zudem muss man sich auf die Wettbewerbsfähigkeit der ägyptischen Industrie sowie auf die Fähigkeit ägyptischer Hersteller, ihre Betriebe zu modernisieren und die Qualität ihrer Produkte zu verbessern, verlassen. Schließlich muss man auf die Kreativität und innovatorische Fähigkeiten der ägyptischen Gesellschaft sowie auf die Fähigkeit der Ägypter, mit den globalen Entwicklungen und Erneuerungen Schritt zu halten, setzen.

Dr. Nader Riad